

VERBÄNDE AKTUELL

Jury steht fest



Nominierte, Laudatoren und Preisträger des Deutschen Systemgastronomiepreises 2025. Der Preis wird traditionell beim Mittagsempfang des BdS in München vergeben / Foto: BdS/Nadine

Ingold

Die Bewerbungsphase für den Preis der Deutschen Systemgastronomie 2026 läuft auf Hochtouren: Noch bis zum 4. Mai haben Unternehmen die Möglichkeit, sich zu bewerben oder vorgeschlagen zu werden. Der Bundesverband der Systemgastronomie (BdS) ruft dazu auf, innovative Konzepte, besondere Projekte oder erfolgreiche Geschäftsmodelle ins Rennen zu schicken.

Die Systemgastronomie ist eine Branche der Chancen, voller Ideen, Dynamik und Innovationskraft. Der Preis bietet Unternehmen die Möglichkeit, genau das sichtbar zu machen, erklärt BdS-Hauptgeschäftsführer Markus Suchert.

Über die Vergabe entscheidet auch in diesem Jahr eine unabhängige Experten-Jury. Sie vereint Perspektiven aus Systemgastronomie, Franchising, Zulieferindustrie und Fachmedien und steht damit für die Vielfalt und Stärke der Branche.

Die Jury 2026 im Überblick

Viele der diesjährigen Jurymitglieder begleiten den Branchenpreis bereits seit Jahren und bringen ihre umfassende Erfahrung in die Bewertung ein. Ich bin immer wieder beeindruckt, welche Vielfalt und Qualität die eingereichten Konzepte zeigen. Der Preis macht sichtbar, wie professionell und zukunftsorientiert die Systemgastronomie aufgestellt ist und wie viel Engagement in den Teams steckt, betont Jurymitglied Ingo Gugisch, Chief People Officer FR L Osteria SE und BdS-Vizepräsident.

Neu in der Jury sind in diesem Jahr Tina Kambobe, Head of Sales bei e2n, und Karoline Giokas, Chefredakteurin Hogapage. Ich freue mich auf spannende Konzepte, bin aber auch

neugierig auf systemgastronomische Unternehmen, die Trends aufgreifen und gleichzeitig Antworten auf die aktuellen Herausforderungen der Branche finden ? und dabei die Menschen in den Mittelpunkt stellen: Mitarbeiter ebenso wie Gäste?, so Giokas. Auch Kambobe blickt mit Spannung auf die Juryarbeit: Sie freut sich auf den fachlichen Austausch und darauf, Konzepte zu bewerten, die mit frischen Ideen und Innovationen einen echten Mehrwert für die Branche schaffen.

Die Jurymitglieder 2026:

Johannes Bühler, CEO der Hans im Glück Franchise

Karoline Giokas, Chefredakteurin Hogapage

Ingo Gugisch, Chief People Officer FR L?Osteria SE und BdS-Vizepräsident

Tina Kambobe, Head of Sales bei der e2n

Christoph Lockemann, Zielgruppendifferenzierung Handel und Dienstleistungen, Signal Iduna Gruppe

Daniel Neusser, Department Head Strategic Sourcing, McDonald?s Deutschland LLC

Jochen Pinsker, Senior Vice President & Industry Advisor Foodservice Europe, Circana,

Daniel Polte, Senior Manager Corporate Affairs & Sustainability, Burger King Deutschland

Christian Preußer, Redakteur foodservice

Andreas Reichert, Geschäftsführer Allresto Flughafen München Hotel und Gaststätte Jan

Schmelzle, Geschäftsführer Deutscher Franchiseverband

Bühne für Innovation und unternehmerischen Mut

Seit 2011 zeichnet der BdS mit dem Preis der Deutschen Systemgastronomie Unternehmen aus, die mit ihren Ideen, Konzepten und Projekten neue Maßstäbe setzen. Ob aufstrebendes Newcomer-Unternehmen oder etabliertes System: Gesucht werden Vorreiter, die die Zukunft der Branche aktiv mitgestalten. Neben dem Hauptpreis kann die Jury auch einen Ehren- oder Sonderpreis vergeben.

2021 erhielt beispielsweise Burger King Deutschland den Ehrenpreis für das Projekt ?Bestellt bei McDonald?s?, 2023 wurde L?Osteria für ihr Personalkonzept ?Vorsprung durch Zusammenhalt? geehrt, 2025 wiederum setzte sich Pommes Freunde mit einem Konzept durch, das zeigt, dass Systemgastronomie schnell, frisch, nachhaltig und qualitativ hochwertig sein kann. Erstmals vergab die Jury 2025 einen Innovationspreis: Ausgezeichnet wurde das junge Unternehmen Lanch, das Food, Social Media und Technologie miteinander verbindet.

Jetzt noch bewerben!

Unternehmen der Systemgastronomie können sich noch bis zum 4. Mai 2026 bewerben oder vorgeschlagen werden. Die Preisverleihung findet am 18. September 2026 im Rahmen des Mittagsempfangs des BdS in München statt.